



Best Brass Straight Mutes...



... und Wah-Dämpfer

# Echte Sound Transformers

## Trompetendämpfer der Best Brass Corporation

Der neue Übungsdämpfer e-Brass IV der Best-Brass Corporation, der in der letzten sonic-Ausgabe einem Test unterzogen wurde, hat großes Interesse an den übrigen Trompetendämpfern dieses Herstellers hervorgerufen. Best Brass hat alle traditionellen Trompetendämpfer im Programm und bietet damit eine umfangreiche Produktpalette. Aufgrund der Kreativität und des Qualitätsanspruchs dieser Firma ist ein Test und Erfahrungsbericht über die Best Brass Dämpferwelt eine interessante Information für uns Trompeter.

Von Johannes Penkalla

**T**rompetendämpfer werden nicht ausschließlich dazu eingesetzt, um die Lautstärke der Trompete zu reduzieren, sondern hauptsächlich um den Klang zu verändern. Daher sind sie echte Sound Transformer, die aus einer Trompete ein Instrument mit einem facettenreichen Klangcharakter machen. Kein anderes Blasinstrument leistet eine solche Soundvielfalt. Daher sind Dämpfer für uns Trompeter ein wichtiges Accessoire, was man häufig einsetzen sollte. Es bewirkt bei den Zuhörern einen positiven Effekt, da Klangveränderungen eine tonliche Vielfalt und somit eine angenehme Abwechslung für die Konzertbesucher darstellt.

### Warm-up Trumpet & Warm-up Piccolo Trumpet Mutes

Im Gegensatz zu den traditionellen Dämpfern, die als Sound Transformer eingesetzt werden, hat ein Warm-up Dämpfer die Funktion der Lautstärkenreduktion. Mit einem solchen Dämpfer kann man sich auf seinem Instrument einspielen oder zumindest vor dem Konzert noch einige Töne – ggf. auch zum Abbau der Nervosität – anspielen.

### Warm-up Trumpet Mute

Den Warm-up Mute für die B- und C-Trompete gibt es jetzt in zweiter Generation. Er ist nur 89 mm hoch und dafür aber 76 mm breit. Wie sein Vorgängermodell besteht er aus Aluminium und hat einen um die 28 mm breite Dämpferöffnung vollständig umlaufenden Moosgummiring von 2 mm. Er ist ein kompakter Dämpfer, der im Schallbecher der Trompete transportiert werden kann und mit 58 Gramm keinerlei Einschränkung im Handling der Trompete verursacht. Er erzeugt einen für den Bläser selbst gut hörbaren und offenen Ton. Im Vergleich zum Vorgängermodell hat der aktuelle Warm-up einen geringeren Blaswiderstand. Da er recht leise ist besteht mit ihm kein Problem, sich neben den Streicherkollegen einzuspielen. Der Sound ist in der Lautstärke soweit reduziert, so dass man – allerdings nicht über ein Mezzoforte hinaus – ohne Probleme damit auch im Hotelzimmer spielen oder sich nach langen Pausen vor seinem Einsatz im Konzert kurz Warmspielen kann. Aus der Erfahrung heraus kann ich die Qualität der Warm-up Dämpfer bestätigen. Seit Ende des Jahres 2009 habe ich die erste Generation dieses Dämpfers im Einsatz und es zeigen sich

keine echten Abnutzungserscheinungen. Sogar die Moosgummiummantelung unterlag keinem Verschleiß. Lediglich im Bodenbereich des Dämpfers ist aufgrund eines Sturzes eine kleine Delle entstanden. Dieses gute Stück kann zu einem UVP in Höhe von 110 Euro im Handel erworben werden.

### Warm-up Junior Trumpet Mute

Um das Beulenproblem zu umgehen, gibt es den Junior Warm-up. Er hat die gleichen Maße wie die erste Warm-up Dämpfergeneration und bringt mit 40 Gramm deutlich weniger Gewicht auf die Waage als der Aluminium Warm-up. Mit seiner Gesamtlänge von 100 mm und Breite von 64 mm kann er ebenso problemlos im Schallstück transportiert werden. Die Dämpferöffnung beträgt ebenfalls 28 mm zzgl. der 2 mm starken Moosgummiummantelung; in der Summe hat damit die Dämpferöffnung einen Außendurchmesser von 32 mm. Damit keine Beulen entstehen wird der Junior Warm-up aus Kunststoff hergestellt, was auch den Preis reduziert, denn der UVP liegt bei 66 Euro. Die Preisdifferenz hat tonlich und spieltechnisch eine kleine Differenz, da der Blaswiderstand etwas höher ist und man sich als Bläser etwas weniger hört.

### Warm-up Piccolo Trumpet Mute

Der dritte Warm-up Dämpfer ist eine gute Hilfe beim Einsatz der Piccolotrompete. Mit ihm habe ich die gleichen klanglichen wie dynamischen Erfahrungen wie mit seinem großen Bruder für die B- und C-Trompete gemacht, da er bautechnisch identisch mit dem Warm-up Trumpet aus Aluminium ist. Auch er kann aufgrund seiner Gesamtlänge von 78 mm und Breite von 64 mm problemlos im Schallbecher der Trompete verbleiben. Mit seinen 25 Gramm spürt man ihn gewichtsmäßig gar nicht, aber man sollte den Dämpfer je nach Schallbechergröße der Piccolotrompete nicht zu fest hineindrücken. Hier kann es dann schon mal beim Herausnehmen des Dämpfers Probleme geben, da der Konusverlauf des Schallbechers zum Teil so weit über den Dämpferrand hinausgeht, dass man den Warm-up nur noch sehr schwer mit den Fingern fassen kann. Der Außendurchmesser der Dämpferöffnung von 23 mm führt zu einem universellen Einsatz in allen Schallbechern von Piccolotrompeten. Wie die beiden anderen Warm-up Mutes ist auch er mit einer 2 mm starken Moosgummiummantelung versehen. Zu einem UVP von 105 Euro hat man hier ebenfalls ein dauerhaftes und hilfreiches Accessoire.

### Wah-Wah & Cool Jazz Mutes

Ein Wah-Wah Mute hat aufgrund des Stems in der Mitte des Dämpfers ein besonderes und auffälliges Outfit. Bei eingeschobenem Stem entsteht der klassische Bubble-Sound und je weiter er ausgefahren wird, desto geringer wird der Bubble-Soundeffekt. Durch unterschiedliche Materialien entsteht auch ein anderer Grundklang.

### Wah-Wah TP-Aluminium

Wie bei den Warm-up Dämpfern ist auch beim Wah-Wah Mute seine Dämpferöffnung mit dem 2 mm dicken schwarzen Moosgummiband umschlossen. Damit sitzt der Dämpfer ganz fest und sicher im Schallbecher. Der Korpus ist vollständig aus Aluminium hergestellt was auch für den Schallbecher des Stems gilt. Der Stem lässt sich problemlos verschieben, jedoch besteht zum Erhalt der Langlebigkeit des Dämpfers sein Rohr aus Messing. Bei Bedarf kann man den

Stem auch ganz aus dem Dämpfer ziehen. Der Wah-Wah TP-Aluminium erhöht nur minimal den Blaswiderstand und bringt mit seiner Gesamtlänge von 145 mm und einer Breite von 105 mm einen vollen Bubble-Sound mit einem hellen näselnden Grundklang auf die Bühne.

### Wah-Wah TP-Brass

Wer es tonlich etwas heller mag, kann das gleiche Modell in einer Messingausführung erhalten, bei welcher der gesamte Korpus des Dämpfers aus Messing besteht. Der Stem ist identisch mit dem des Alu-Modells. Dies gilt auch für den Blaswiderstand, was offensichtlich auf das Volumen der großen Bodentasse des Dämpfers zurückzuführen ist. Insgesamt ist der Sound des Messingdämpfers offener und deutlich heller. Hier hat man einen transparenteren und strahlenderen Ton mit einer besseren Soundprojektion. Dies ist wohl auch gewichtsmäßig bedingt, denn die Messingausführung wiegt 151 Gramm, somit mehr als das Doppelte der Aluvariante. Wie beim Alu-Dämpfer verändert sich nicht die Intonation und die Spiel- und Klangeigenschaften bleiben über alle Lagen gleich.

### Wah-Wah & Cool Jazz Piccolo Trumpet Copper

Ein richtig cooler Jazz-Sound bietet der Wah-Wah Dämpfer für die Piccolotrompete. Hiermit erreicht man einen echten Soundeffekt. Den Wah-Wah & Cool Jazz Piccolo Trumpet Copper gibt es in einer



Testmodell im Schallstück



Best Brass Plunger

Kupferausführung, was optisch aufgrund der schwarzen Lackierung des Dämpfers nicht erkennbar ist. Seine Länge von 110 mm und Breite von 76 mm bieten schon ein entsprechendes Volumen. Dies macht sich klanglich durch einen extrem hellen und sehr strahlenden Ton bemerkbar. Mit einem solchem Sound präsentiert man den Zuhörern eine klangliche Innovation. Um sie zu erreichen muss man sich allerdings bemühen den Dämpfer zu erwerben, da es hier nur eine limitierte Auflage von 100 Stück gibt. Wie die großen Modelle ist die Dämpferöffnung mit dem 2 mm starken Moosgummiring umzogen und gewährleistet dem Dämpfer einen sicheren Sitz. Spieltechnisch und handwerklich unterscheidet er sich in keinsten Weise von seinen großen Brüdern.

Die Wah-Wah Dämpfer sind in der Alu-Ausführung zu einem UPV von 140 Euro sowie 180 Euro für die Messingausführung und für 225 Euro für die Piccolo Variante erhältlich. Der Straßenpreis liegt aber deutlich darunter.

### Straight Mutes

Eine der klassischen Dämpfermodelle ist der Spitzdämpfer, der den Ton in der Lautstärke reduziert und deutlich heller macht. Daher findet ein Straight Mute nicht nur im Jazz, sondern auch im klassischen Bereich seinen Einsatz. Im Gegensatz zu den bisher vorgestellten Dämpfern werden die Straight Mutes von Best Brass in traditioneller Weise durch drei Korkstreifen im Schallbecher gehalten. Um Verkratzungen im Schallbecher zu vermeiden, ist die Dämpferöffnung mit einem Filzstreifen umschlossen. Es gibt die Straight Mutes vollständig aus Aluminium mit Bodentassen aus unterschiedlichen Metallen.

### Straight TP-Brass

Das Testmodell ist ein Aludämpfer mit einer Messingbodentasse. Durch sein Gewicht von 75 Gramm bringt er keinerlei Einschränkungen im Umgang mit der Trompete mit sich. Der Dämpfer hat eine für Spitzdämpfer traditionelle Größe mit einer Länge von 158 mm und Breite von 90 mm. Er produziert den echten Spitzdämpfersound, denn der Ton wird heller und strahlender, allerdings auch etwas dünner. Zusätzlich wird auch seine Lautstärke hörbar reduziert, so dass man mit ihm einen typisch professionellen und klanglich reduzierten Spitzdämpfersound entwickelt. Der Blaswiderstand sowie die Ansprache erfahren keine Veränderung und gleiches gilt auch für die Intonation.

### Straight TP-Copper

Die Kupfervariante bringt ein leicht höheres Gewicht von 81 Gramm auf die Waage. Im Vergleich zum Messingmodell ist der Ton etwas dunkler und im Gesamtklang leiser, dafür wirkt er aber voller und insgesamt weicher. Mit dem Kupfermodell ist der klassische Bläser aus meiner Sicht besser ausgestattet, da er hiermit nicht so dominant auftritt. Ansonsten ergeben sich keine Abweichungen gegenüber dem Messing-Dämpfer.



Warm-up Dämpfer,  
rechts die neue Version



### Straight Mini Trumpet Aluminum

Im Zuge der Entwicklung der e-Brass und Warm-up Dämpfer wurde der kompakte und nur 34 Gramm leichte Spitzdämpfer mit einer Länge von 144 mm und Breite von 76 mm entwickelt. Seine Dämpferöffnung beträgt nur 15 mm, so dass der Straight Mini in großen Schallstücken keinen festen Halt findet. Die beiden anderen Straight Mutes haben eine Dämpferöffnung von 20 mm und sitzen daher in jedem Schallstück sicher. Der Vorteil des Straight Mini besteht darin, dass man ihn im Schallstück transportieren kann und so immer einen Spitzdämpfer bei jedem Einsatz dabei haben kann. Der vollständig aus Aluminium bestehende Dämpfer hat klanglich keine Obertöne, ist deutlich leiser als die größeren Modelle und produziert einen etwas dumpferen Ton.

### Straight Piccolo Trumpet

Eine weitere Neuentwicklung ist der Spitzdämpfer für die Piccolotrompete. Dieser besteht ebenfalls aus Aluminium und hat einen Messingboden. Mit seiner Länge von 101 mm und Breite von 76 mm ist er zwar kürzer als der Straight Mini, ist aber mit seinen 48 Gramm etwas schwerer. Er sitzt aufgrund seiner Dämpferöffnung von 17 mm sicher in den Piccoloschallstücken. Der Spitzdämpfer reduziert den Klang in der Lautstärke im Vergleich zu seinen großen Brüdern nur unwesentlich, verändert aber den Klang nennenswert.

Denn jetzt wird der Ton sehr offen und es entsteht ein frischer Klang. Der Sound wirkt richtig belebend und Orchesterstellen wie beim Solo in „Bildern einer Ausstellung“ kann man souverän diesen Part spielen. Die Ansprache durch den Dämpfer verändert sich nicht und auch die Intonation erfährt keinerlei Veränderung.

Preislich liegen die Dämpfer bei einem UVP in Höhe von 120 Euro für die Messing-Variante und 110 Euro für die Kupferausführung. Der Straight Mini ist lt. Hersteller zu einem Preis von 71,93 Euro zu erwerben und für den Piccolodämpfer sind als UVP 135 Euro auf die Ladentheke zu legen.

### 3-Way Cup

Der 3-Way Cup ist ein Universaldämpfer, der drei Dämpfer in sich beinhaltet. Er ist ein echtes Dämpfer-Highlight, da er sowohl als Cup-, Straight- und Plunger-Dämpfer verwendbar ist. Seine Größe entspricht der eines Straight-Mutes, wobei die Messingbodentasse von einem Cup aus weichem Gummi umschlossen wird. Das Ende des Dämpfers ist mit einem Rand ausgeformt, so dass der schwarze Cup vom Dämpferkorpus nicht abfallen kann. Wie die Straight-Mutes wird der Dämpfer durch drei Korkstreifen im Schallstück fixiert und sitzt dort sehr sicher. In seiner Ausrichtung als Cup-Mute entwickelt er einen weichen und leicht dumpfen Cup-Sound. Da der Cup in Richtung der Dämpferöffnung verschiebbar ist, kann hierdurch die Lautstärke individuell reduziert werden. Es besteht dann sogar die Möglichkeit, den Dämpfer als Übungsdämpfer zu nutzen. Mit der Einstellung als Cup-Dämpfer erreicht man hiermit gewissermaßen einen tonlichen Entfernungseffekt. Es besteht auch die Möglichkeit, den Cup vom Dämpfer abzunehmen mit der Folge, nunmehr einen Spitzdämpfer mit einem Aluminiumkorpus und einer Messingbodenplatte zu haben. Der Spitzdämpfersound entspricht dem typischen helleren Grundklang, ist aber etwas leiser und nicht ganz so straight wie der des originalen Straight-TP Brass. Als dritte Option besteht dann noch die Möglichkeit, den Cup so auf den Dämpferkorpus zu schieben, dass er über die Bodenplatte hinausreicht und sich somit zu einem Plunger-Dämpfer entpuppt. Mit der Bauform hat man ein gutes Handling, denn der Dämpferkorpus kann gut mit der linken Hand gehalten und dadurch der Plunger-Dämpfereffekt hervorragend gesteuert werden. Da der Cup aus Gummi besteht, verursacht er auch keine Schäden am Schallbecher, falls man mit dem Cup den Schallbecher berührt. Der 3-Way Cup ist aufgrund seiner Vielseitigkeit ein Optimum, denn man erspart sich hiermit den Kauf verschiedener Dämpfertypen und hat stets drei Dämpfertypen parat. Zu einem UVP von 179 Euro kann man diesen Multifunktionsdämpfer erwerben.

### Die Sound Transformers der Best Brass Corporation

Alle zum Test vorliegenden Dämpfer waren handwerklich einwandfrei verarbeitet. Einige Dämpfer befanden sich bereits schon mal auf Ausstellungen, was anhand kleiner Kratzer erkennbar war. Bei den neuen Produkten waren solche Defizite aber nicht gegeben. Mit den Best Brass Dämpfern hat man eine umfassende und gute Soundtransformation, die sowohl uns Trompetern als auch den Zuhörern viel Freude bereitet. ■

[www.bestbrass.jp](http://www.bestbrass.jp)



### Pearl PF-525 E-EL session select Querflöte

Limitiertes Schülerinstrument mit handgefertigtem Forza-Kopfstück. Mundlochplatte und Kamin sind aus Silber gefertigt.

€ 679,-

Oder 24x €28,29 monatlich bei 0% Zinsen.\*



Art.-Nr. 231623



### Jupiter JP567GL-W Altsaxophon

Das ideale Schülerinstrument überzeugt mit erstklassiger Verarbeitung, zentriertem Klang und professioneller Ausstattung.

€ 698,-

Oder 24x €29,08 monatlich.\*



Art.-Nr. 233655

Über 3.500  
Blasinstrumente  
vorrätig und anspielbereit

Waldorf (Baden)    Frankfurt am Main  
Wiesenstraße 4    Hanauer Landstraße 338

[www.session.de](http://www.session.de)

\* Vertragslaufzeit 6 bis 24 Monate; Sollzinssatz (jährl. und gebunden für die gesamte Laufzeit) und effektiver Jahreszins betragen 0,00 %. Andere Laufzeiten und Zinssätze möglich. Kaufpreis entspricht Nettodarlehensbetrag. Ab einer Finanzierungssumme von € 100,- bis max. € 8000,- für Online-Finanzierung und bis max. € 50.000,- in den session-Filialen. Monatliche Mindestrate € 9,-. Gilt nicht für Produkte des Herstellers Apple. Diese Angaben stellen zugleich das repräsentative Beispiel im Sinne des § 6a PangV dar. Vermittlung erfolgt ausschließlich für die Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstr. 31, 80336 München.